Berichtsvorlage
Ref.IV/019/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kommission für Integration	02.07.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Startchancen-Programm - aktueller Stand

Bericht:
Die Verwaltung berichtet gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt über das Startchancen-Programm, von welchem 57 Nürnberger Schulen profitieren. Im Rahmen von drei Säulen zu den Bereichen Investitionen in eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung, Chancenbudget für Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams stehen den Schulen finanzielle Mittel für die Umsetzung zur Verfügung. Bei Säule I liegt die Verantwortung bei der Kommune unter Berücksichtigung eines Eigenanteils von 10 bis 30 % der Kosten. Bei Säule II obliegt die Verantwortung der Schule in Absprache mit der zuständigen Schulrätin/dem zuständigen Schulrat. Säule III wird von der Schule, dem Schulamt sowie der Regierung von Mittelfranken verantwortet. Bei allen drei Säulen wurden bereits Maßnahmen angestoßen. Im weiteren Verlauf des Programms liegt ein besonderer Fokus darauf, die Verzahnung von baulichen, digitalen und pädagogischen Maßnahmen im Sinne einer ganzheitlichen Förderung zu stärken. Damit trägt das Startchancen-Programm wesentlich dazu bei, Bildungsgerechtigkeit zu verbessern und nachhaltige Integrationsprozesse im schulischen Alltag zu unterstützen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

☒ Ja | Durch den Sozialindex werden verschiedene Vielfaltsdimensionen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Staatliches Schulamt**

☒ **Koordinierungsgruppe Integration**

☐